



## Feierabend

Stefan Bircheneder

## Vernissage

Freitag, 27. Februar 2026, 20 Uhr  
 Stadtgalerie Markdorf  
 Einführung: Dr. Franz Schwarzbauer,  
 Literaturwissenschaftler

## Führung

Samstag, 28. Februar 2026, 11 Uhr  
 mit Stefan Bircheneder

## Begleitveranstaltung

„Liebe im Wandel der Zeit“ – Lesung mit Musik.  
 Dorothea Neukirchen, Andrea Rehm, Martin Giebel  
 13. März, 19:00 Uhr, Stadtgalerie Markdorf und  
 Ulrich 5. Eintritt: 18 €

## Öffnungszeiten

Mi 15 - 17 Uhr  
 Do 10 - 13 Uhr  
 Fr 15 - 17 Uhr  
 Sa 10 - 13 Uhr  
 So 13 - 16 Uhr  
 3. April bis einschließlich 7. April geschlossen  
 Eintritt frei

## Weitere Ausstellungen 2026

08.05. - 26.06. Schneider/Scheurell/Brackrock  
 10.07. - 04.09. Axel Otterbach  
 17.09. - 30.10. Abi Shek/Thomas Putze

Stadtgalerie Markdorf  
 Ulrichstraße 5  
 88677 Markdorf

Tel. 07544 - 741360

[www.kunstverein-markdorf.de](http://www.kunstverein-markdorf.de)



Abonnieren Sie unseren  
 E-Mail Newsletter  
 und folgen Sie uns  
 auf Instagram



Gestaltung: Peter Bischoff

Stefan Bircheneder



Feierabend

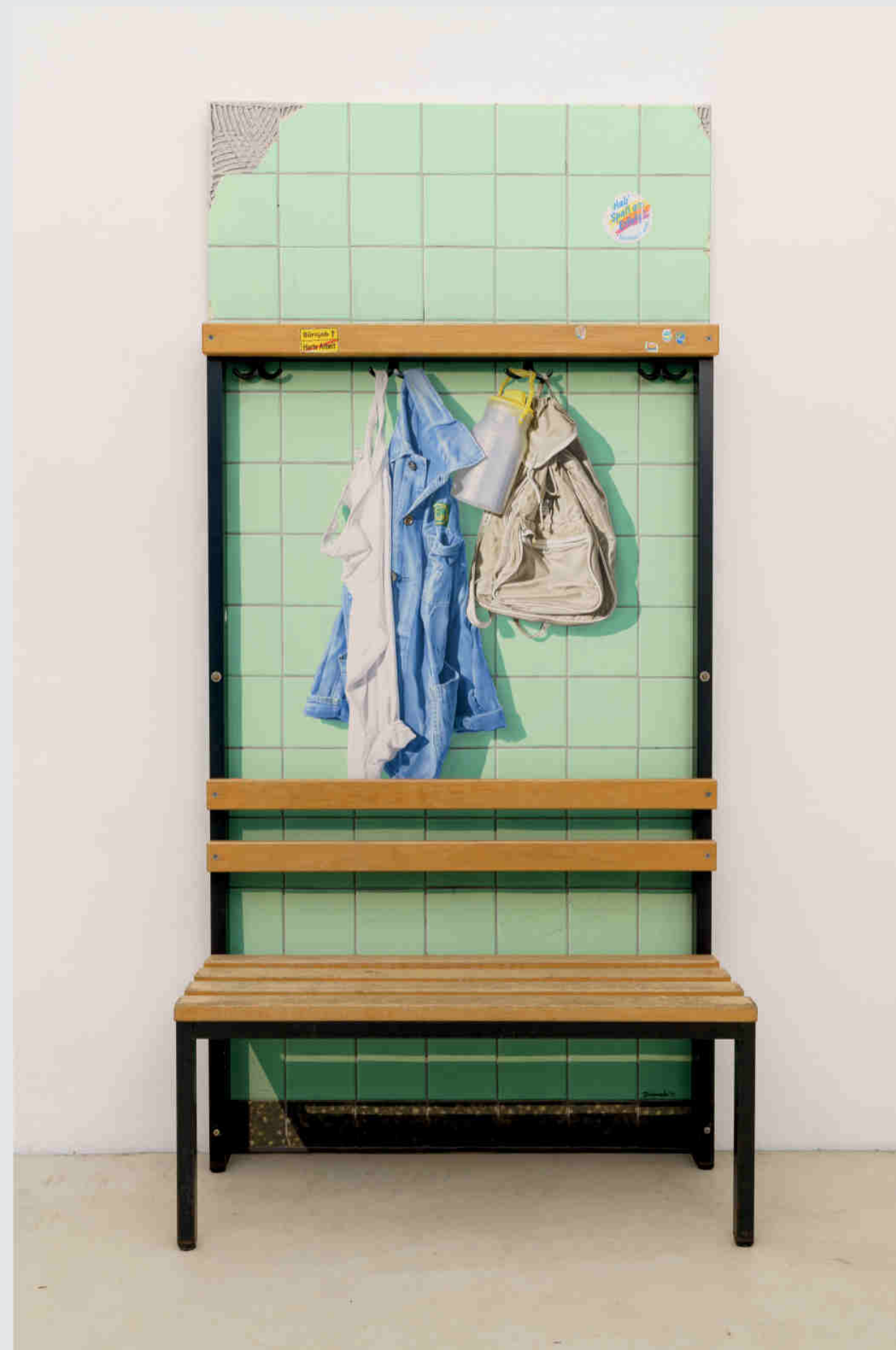
STADTGALERIE

27. Februar bis 24. April 2026 - Markdorf





Stefan Bircheneder: Werkbank Stuhl (2020)



Stefan Bircheneder: Sitzbank (2022)

„Mit beeindruckender Stringenz überträgt Stefan Bircheneder lang tradierte Techniken und umfangreiche, über 300 Jahre alte Gestaltungsprinzipien auf die Malerei der Jetztzeit. Das macht seine Arbeiten aus und verleiht ihnen eine Substanz, die näher mit der Realität verwandt ist als die Fotografie.“

Dr. Julia Behrens

Fotos andere Seite:

Stefan Bircheneder: Spinde Pepsi-Test (2023)

Stefan Bircheneder: Leitzkultur 12 (2024)

**Stefan Bircheneder** ist 1974 in Vilshofen an der Donau geboren. Er lebt und arbeitet in Waldmünchen. Ausgebildet als Kirchenmaler und lange Jahre als Restaurator in einer Region prächtiger Klöster und barocker Kirchen beschäftigt, widmet er sich in seiner Kunst der vergangenen Industriekultur des 20. Jahrhunderts. Bircheneder erweitert den klassischen Malgrund, die Leinwand, zu dreidimensionalen Objekten. Seine Trompe-l'oeils sind in den vergangenen Jahren zu einer fiktiven Fabrik gewachsen. Er arrangiert einzelne Werkstücke zu Räumen, Aktenschränke und Schreibtische zu einem Büro, Spinde und Sitzbänke zu einer Umkleide. Ebenso schafft der Künstler aber auch raumgreifende Environments – Duschen, Toilettenkabinen und Aufzüge – aus großformatigen Leinwandinstallationen. Die Ausstellung im Kunstverein Markdorf zeigt mit Gemälden, Objekten und Installationen einen Querschnitt der letzten Jahre.



Stefan Bircheneder: Spinde10-14 Collab CURT Rayk-Amelang (2023)



Stefan Bircheneder, Foto: Martina Strilic